



Neue Einblicke durch Visualisierung von Patientendaten – für eine schnelle Entscheidungsfindung

Patientenüberwachungssysteme wie die Philips IntelliVue Serie bieten eine Vielzahl an Parametern, Kurven und Werten am Patientenbett. Wenn jedoch die Zeit knapp und der Stresspegel hoch ist, kann es für Klinikteams zur Herausforderung werden, die notwendigen Informationen für schnelle und präzise Entscheidungen herauszufiltern und zu verarbeiten.

Der Visual Patient Avatar begegnet diesen Anforderungen auf eine äußerst innovative Weise. Er kann zusätzlich zur klassischen Patientenüberwachung verwendet werden und überzeugt mit seinem einfachen und funktionalen Design, wodurch Anwender Informationen zu den Vitalparametern nachweislich signifikant schneller erkennen können.¹

Fehler beim Einschätzen bestimmter Situationen sind für **bis zu 80% der unerwünschten Vorfälle in der Anästhesie verantwortlich.**²

Bei der Entwicklung des Visual Patient Avatar stand Folgendes im Fokus:

- Verbessertes Situationsbewusstsein
- Unterstützung beim Treffen schneller, genauer und zeitgerechter klinischer Entscheidungen
- Reduzierung der kognitiven Arbeitsbelastung
- Steigerung der Diagnosesicherheit

Übersichtliche Darstellung erleichtert die Situationsbeurteilung

In der herausfordernden Umgebung des Operationssaals (OP) ist es für das Klinikteam von zentraler Bedeutung, stets einen klaren Überblick über den Zustand des Patienten zu behalten. Zeitdruck und ein hoher Stresspegel im OP können jedoch das Situationsbewusstsein und die Entscheidungsfindung negativ beeinflussen. Dabei werden gerade diese beiden Faktoren als die zentralen Ursachen für die Gefährdung von Patienten bewertet.¹

Der **Visual Patient Avatar** wurde von Philips entwickelt, um Sie genau bei diesen Herausforderungen zu unterstützen. Diese einfache und innovative Funktion zur klinischen Entscheidungsunterstützung ist auf unserer **Philips IntelliVue Patientenüberwachungsplattform**³ verfügbar und bietet einen schnellen und leicht verständlichen Überblick über die physiologischen Patientendaten in OP-Umgebungen.

Basierend auf umfangreicher und evidenzbasierter Forschung, liefert der Visual Patient Avatar Informationen auf einen Blick, wodurch der Weg hin zu einem verbesserten Situationsbewusstsein geebnet wird. Dadurch erhalten Klinikteams mehr Sicherheit bei zeitnahen Entscheidungsfindungen, können sich somit auf das Wesentliche konzentrieren und sich auf die nächsten Schritte vorbereiten.

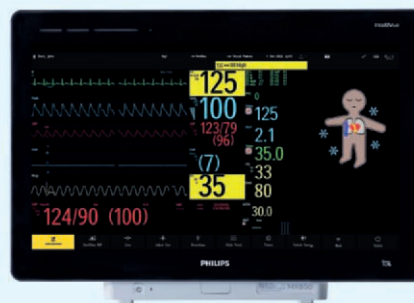
Was bietet der Visual Patient Avatar?

- Übertragung numerischer Vitalparameterdaten mithilfe von Farben, Formen und Animationen in einen Avatar
- Unterstützung bei der Unterscheidung zwischen einem stabilen und sich dynamisch verändernden Patientenzustand, sodass Sie aktiv werden können, bevor Alarme für bestimmte Parameter ausgelöst werden.
- Einfaches, funktionales und innovatives Design für eine ganzheitliche, übersichtliche Erkennung signifikanter Veränderungen des Patientenzustands auf einen Blick
- Der Avatar bietet ein einzigartiges Nutzungserlebnis, das auf dem neuesten Stand der Technik sowie auf den aktuellen Prinzipien des UX-Designs und Forschungen zum Faktor Mensch basiert.

Vorteile in der Praxis

- Möglichkeit, Vitalparameterinformationen signifikant schneller zu erkennen¹
- Unterstützung einer höheren Diagnosesicherheit⁴
- Reduzierung der kognitiven Arbeitsbelastung⁴
- Unterstützung der Anwender bei der schnelleren Erkennung kleinster Veränderungen⁴

- ✓ Basierend auf solider klinischer Evidenz und Studien
- ✓ Für den Einsatz im gesamten perioperativen Bereich
- ✓ Unterstützt jeden klinischen Kenntnis- und Erfahrungsstand



Wenden Sie sich an Ihr Philips Vertriebsteam vor Ort, wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie der Philips Visual Patient Avatar Sie und Ihr Team dabei unterstützen kann, sich auf das zu konzentrieren, was am wichtigsten ist: eine optimale Versorgung Ihrer Patienten.

¹. Tscholl et al. Using an animated patient avatar to improve perception of vital sign information by anaesthesia professional. Br.J.Anaesth. 2018; 121, 662-671

². Schulz et al. Frequency and type of situational awareness errors contributing to death and brain damage: a closed claims analysis. Anesthesiology 2017; 127: 326e37

³. Für den Philips Visual Patient Avatar wird die Philips IntelliVue Software Revision P benötigt.

⁴. Pfarr, Juliane et al. "Avatar-Based Patient Monitoring With Peripheral Vision: A Multicenter Comparative Eye-Tracking Study." Journal of medical Internet research vol. 21,7 e13041. 17 Jul. 2019, doi:10.2196/13041

